

Neu aufgefundene Rechtsbücherfragmente aus Zeitz

Von

FRANK-MICHAEL KAUFMANN

Im Jahre 1999 konnte in dieser Zeitschrift ein Pergamentblatt aus der Stiftsbibliothek Zeitz vorgestellt werden¹, das zum Einbinden eines Druckes von 1590 verwendet worden war; es enthält einen Teil der Glosse des Lüneburger Ratsherrn Brand von Tzerstede² zu der Vorrede des Sachsenspiegels ‘von der Herren Geburt’. Mittlerweile ist dieses Fragment abgelöst und geglättet (siehe unten Fragment 2 b).

Etwa um die Jahresmitte 2005 tauchten in einer offenbar lange nicht mehr eingesehenen Fragmentenmappe im Stiftsarchiv Zeitz zwei weitere Fragmente auf, die zur selben Handschrift wie das 1999 beschriebene Fragment gehörten (siehe unten Fragmente 2 a+c). Des weiteren fand sich in der Mappe ein Pergamentblatt einer zweiten Sachsenspiegelhandschrift mit Glosse (siehe unten Fragment 1). Diese Fragmente waren der Wissenschaft bisher noch nicht bekannt³.

Es handelt sich also um insgesamt vier Fragmente, wobei drei von ihnen zu einer und das vierte zu einer weiteren Handschrift gehörten. Die Fragmente tragen die Signaturen Frgm. ms. perg. germ. 43 bzw. Frgm. ms. perg. germ. 44.

1) Vgl. Frank-Michael KAUFMANN, Zu zwei neu gefundenen Handschriftenfragmenten der Sachsenspiegelglosse, DA 55 (1999) S. 199-204, hier S. 201-204.

2) Zu ihm vgl. zuletzt Frank-Michael KAUFMANN, s. v. ‘Brand von Tzerstede (um 1400-1451)’, in: HRG 1 (²2008) Sp. 655.

3) Herr Frank-Joachim Stewing (Stiftsbibliothek und Stiftsarchiv Zeitz) machte mich freundlicherweise auf die Fragmente aufmerksam; er steuerte außerdem Angaben zu ihrer Provenienz bei, wofür ihm herzlicher Dank gebührt.